# Linux Basiswissen

# **Agenda**

- 1. Distributionen
  - Überblick
- 2. Verzeichnisse und Dateitypen
  - o <u>Verzeichnisaufbau</u>
  - <u>Dateitypen</u>
- 3. Basisbefehle
  - [In den Root-Benutzer wechseln] (#In den Root-Benutzer wechseln)
  - [Wo bin ich ?](#Wo bin ich ?)
  - o [Praktische Ausgabe von langen Seiten less] (#Praktische Ausgabe von langen Seiten less)
  - [Datei anlegen touch] (#Datei anlegen touch)
  - [Autovervollständen \* und tab](#Autovervollständen \* und tab)
  - o [Welches Programm wird verwendet](#Welches Programm wird verwendet)
- 4. Dateien und Verzeichnisse
  - [Mit cd im System navigieren] (#Mit cd im System navigieren)
  - [Verzeichnisse in Listenansicht mit versteckten Dateien anzeigen] (#Verzeichnisse in Listenansicht mit versteckten Dateien anzeigen)
  - [Inhalt in Datei schreiben und anhängen] (#Inhalt in Datei schreiben und anhängen)
  - o [Verzeichnisse und Dateien löschen] (#Verzeichnisse und Dateien löschen)
  - [Kopieren/Verschieben/Umbenennen von Dateien und Files]
     (#Kopieren/Verschieben/Umbenennen von Dateien und Files)
- 5. Prozesse
  - [Prozesse anzeigen ps/pstree -p](#Prozesse anzeigen ps/pstree -p)
- 6. Benutzer, Gruppen und Rechte
  - Rechte
  - [Dateien für Benutzer und Gruppen] (#Dateien für Benutzer und Gruppen)
  - [Benutzer anlegen](#Benutzer anlegen)
  - [sudo Benutzer erstellen] (#sudo Benutzer erstellen)
- 7. Dateimanipulation/Unix Tools
  - o [cat/head/tail-Beginn/Ende einer Datei anzeigen] (#cat/head/tail-Beginn/Ende einer Datei anzeigen)
  - [zcat Inhalte einer mit gzip komprimierten Datei anzeigen](#zcat Inhalte einer mit gzip komprimierten Datei anzeigen)
  - o [wc Zeilen zählen] (#wc Zeilen zählen)
  - o [Bestimmte Zeilen aus Datei anzeigen grep] (#Bestimmte Zeilen aus Datei anzeigen grep)
  - [Erweiterte Suche mit Grep] (#Erweiterte Suche mit Grep)
- 8. Logs/Loganalyse
  - [Logfile beobachten] (#Logfile beobachten)
  - o [Dienste debuggen] (#Dienste debuggen)
- 9. Variablen
  - o [Setzen und verwenden von Variablen] (#Setzen und verwenden von Variablen)
- 10. Dienste/Runlevel(Targets verwalten)
  - [Die wichtigsten systemctl/service] (#Die wichtigsten systemctl/service)
- 11. Partitionierung und Filesystem
  - [parted and mkfs.ext4](#parted and mkfs.ext4)
- 12. Boot-Prozess und Kernel
  - [Grub konfigurieren](#Grub konfigurieren)
  - [Kernel-Version anzeigen] (#Kernel-Version anzeigen)

o [Kernel-Module laden/entladen/zeigen] (#Kernel-Module laden/entladen/zeigen)

### 13. Hilfe

- o [Hilfe zu Befehlen] (#Hilfe zu Befehlen)
- 14. Grafische Oberfläche und Installation
  - [Gnome unter Ubuntu installieren] (#Gnome unter Ubuntu installieren)
  - o [X-Server Ausgabe auf Windows umleiten] (#X-Server Ausgabe auf Windows umleiten)
- https://ubuntu.com/download/server#download
- 1. Wartung und Aktualisierung
  - [Aktualisierung des Systems] (#Aktualisierung des Systems)
  - [Paketmanager apt/dpkg](#Paketmanager apt/dpkg)
  - o [Archive runterladen und entpacken] (#Archive runterladen und entpacken)
- 2. Firewall und ports
  - o ufw (uncomplicated firewall)
  - firewalld
  - [Scannen und Überprüfen mit telnet/nmap] (#Scannen und Überprüfen mit telnet/nmap)
- 3. Netzwerk/Dienste
  - o [Auf welchen Ports lauscht mein Server] (#Auf welchen Ports lauscht mein Server)
- 4. Literatur
  - o <u>Literatur</u>

# Distributionen

### Überblick

### Multi-Purpose - Distributionen (Ideal zum Starten)

#### Redhat-Familie

```
Centos
Redhat. - rpm / (yum / dnf)
Fedora
```

#### **Debian Familie**

```
Debian
Ubuntu. - dpkg / apt
Mint
```

### SuSE - Familie

```
SLES (SuSE Linux Enterprise)
OpenSuSE
```

# Distris zur Sicherheitsüberprüfung / Hacken

```
Kali Linux
Parrot. - Distributionen zum Hacken
```

### **Live-DVD (Linux ohne Installation)**

• Knoppix - Live DVD - brauche nicht installieren

# Spezial-Linuxe, z.B. für Router

OpenWRT
DDWRT

# Verzeichnisse und Dateitypen

#### Verzeichnisaufbau

#### /etc

• Verzeichnis für Konfigurationsdatein

#### /dev

• Devices (Alle Gerätedateien - Ein- und Ausgabegeräte, wie bspw. Festplatten, Mouse)

#### /mnt

- früher viel verwendet:
- für händisches Einhängen gedacht (per Hand mounten)

#### /media

- das neue / moderne (wird heutzutage meistens verwendet)
- Verzeichnis für automatisch eingehängte Devices (z.B. usb-stick)

#### /opt

• Große Softwarepaket (z.B. LibreOffice, OpenOffice, Dritt-Anbieter)

#### /boot

• Files for booting (e.g. kernel, grub.cfg, initital ramdisk)

#### /proc

- Schnittstelle zwischen Kernel und User-Space (für Programme, Benutzer)
- Kommunikation erfolgt über Dateien

### /root

• Heimatverzeichnis des root-Benutzers

#### /run

- Dateien mit Prozess-ID für laufenden Services
- um diese gut beenden zu können

#### /tmp

- Temporäre Dateien
- Löschen von Dateien kann unter /etc/tmpfiles.d verwaltet werden (erfolgt von systemd auf Tagesbasis)

### /sys

- wie proc
- Schnittstelle zwischen Kernel und User-space

### /var (=variable daten)

- Hier liegen Daten, die sich häufig ändern
- Log-Dateien, Datenbanken, Spool-Dateien, Cache-Dateien

#### /lib

• Bibliotheken (.so, .ko) wie unter Windows \*dll's

### /sbin

• Programme zur Systemadministration

# /bin

• Normale Programme für alle (executables)

# Dateitypen

# Wo?

• Erste Spalte bei Is -la

### Welche?

```
- file
d directory
l symbolischer Link
c Character-Device (Eingabegerät: Zeichenorientiert z.B. Tastatur)
b Block-Device (Ausgabegerät): Blockorientiert, z.B. Festplatte)
```

# Basisbefehle

# In den Root-Benutzer wechseln

```
## einloggen als normaler Benutzer z.B. benutzer: kurs
sudo su -
## eingeben des Passworts des benutzer
```

### Wo bin ich?

```
## 1. Ich erkenne es am prompt (Beginn der Zeile )
## pwd - Print working directory
pwd
```

### Praktische Ausgabe von langen Seiten - less

### Open a file with less

```
##
less /etc/services
## Why ?
## Leichtere Navigation
```

# Pipen mit less (ausgabe an less schicken)

```
ls -la | less
cat /etc/services | less
```

#### **Suchen in less**

```
##Innerhalb von less
/suchbegriff + RETURN
## nächstes Suchergebnis
n
```

# Springen ans Ende/an den Anfang

```
## Innerhalb von less
## ans Ende
G
## an den Anfang
1g
## zu einer bestimmten Zeile (Zeile 5)
5g
```

# In die Hilfe rein

```
h
## wieder raus
q
```

# Datei anlegen - touch

touch dateiname

### Autovervollständen \* und tab

### Autovervollständigen \*

```
## show all entries in directory starting with tod
## * = zero or more characters
echo tod*
## tod todo todotext
```

# Autovervollständigen tab

```
echo tod <TAB><TAB> # bei mehreren Einträgen
echo todol<TAB> # bei einem weiteren Eintrag
```

# Welches Programm wird verwendet

```
## Sucht in der Pfad-Variablen $PATH nach dem programm
## und zeigt ersten Fund --> d.h. dieses Programm würde ausgeführt
which false
```

# **Dateien und Verzeichnisse**

### Mit cd im System navigieren

Ins Heimatverzeichnis und Wurzelverzeichnis (C: unter Windows) wechseln

```
## Ins Heimatverzeichnis wechseln
## cd ohne alles
cd
## Ins Wurzelverzeichnis
cd /
```

### Wie in ein Verzeichnis wechseln (relativ und absolut)

```
## relativ - nur in ein Unterverzeichnis meines bestehenden Verzeichnisses
cd etc
## absolut - welchselt dort rein, egal wo ich bin
cd /etc
```

# Verzeichnisse in Listenansicht mit versteckten Dateien anzeigen

ls -la

# Inhalt in Datei schreiben und anhängen

# Inhalte in Datei schreiben / anhängen

```
cd /home/kurs
## eingefügt am anfang, überschreibt alte Inhalte
ls -la > todo
## angehängt
echo "hans hat durst" >> todo
```

### Verzeichnisse und Dateien löschen

### Dateien und Verzeichnisse löschen

```
## bei symbolischen Links wird nur der symbolische Link und nicht die Datei gelöscht
rm symlink
## Datei löschen
rm dateiname
## Verzeichnis löschen
rm -r verzeichnis
```

### Kopieren/Verschieben/Umbenennen von Dateien und Files

### Dateien umbenennen, verschieben, kopieren

```
## wenn Zeilverzeichnis nicht existiert -> Fehler !
cp -a todo.txt /dokumente/
## wenn zielverzeichnis nicht existiert, wird dokumente2 erstellt als file - > Achtung !!
cp -a todo.txt /dokumente2

## umbenennen
mv dateil neuernamedateil

## verschieben
mv dateil /dokumente
```

### Rechte behalten bei kopieren

```
## -a macht das
cp -a todo.txt todoneu.txt

## ohne -a werden symbolische links aufgelöst und die Rechte das ausführenden gesetzt
cp ab cd
```

# **Prozesse**

# Prozesse anzeigen - ps/pstree -p

# Prozesse anzeigen

```
ps -ef
ps aux # x alle Prozesse anzeigen, die nicht an ein Terminal gebunden sind
```

# systemctl (läuft Dienst)

```
systemctl status sshd
```

# Prozeßbaum anzeigen (meist nicht für die Praxis notwendig)

```
pstree -p
```

# Benutzer, Gruppen und Rechte

### Rechte

# Aufbau triple

```
kurs@ubuntu2004-101:~$ # rwx | rw- | r--
kurs@ubuntu2004-101:~$ # u g o
kurs@ubuntu2004-101:~$ # 421 | 42- | 4--
kurs@ubuntu2004-101:~$ # 7 | 6 | 4
```

# Berechtigungen mit Symbolen setzen

```
chmod g+w,o+r testfile
```

# Dateien für Benutzer und Gruppen

cd /etc
cat passwd
cat shadow
cat group

# Benutzer anlegen

# Benutzer anlegen (auf Ubuntu)

```
## for shell script
useradd
## for admins interactive
adduser
```

# sudo Benutzer erstellen

### Benutzer zum Sudo benutzer machen

```
adduser newuser
usermod -aG sudo newuser
### testing
su - newuser
groups # see if we are in groups sudo
id # shows the same but more info
## need to enter password here
sudo su -
```

# **Dateimanipulation/Unix Tools**

# cat/head/tail-Beginn/Ende einer Datei anzeigen

### cat mit Zeilennumer

```
cat -n /etc/services
```

# Die ersten -x Zeilen anzeigen

```
## ersten 10 Zeilen anzeigen
head /etc/services

## Ersten 20 Zeilen
head -n 20 /etc/services
```

### Die letzten -x Zeilen anzeigen

```
## die letzten 10 Zeilen
tail /etc/services

## die letzten 40 Zeilen
tail -n 40 /etc/services
```

# Ausgabe der letzten Zeilen und ausgabe in Datei

```
cd /var/log
tail -n 100 syslog.1 >> fehlerlog
cat fehlerlog
```

# zcat - Inhalte einer mit gzip komprimierten Datei anzeigen

# wc - Zeilen zählen

# Datei

wc -l /etc/services

# Zeilen aus Befehl

ls -la | wc -l

### Bestimmte Zeilen aus Datei anzeigen - grep

### Beispiele

```
## alle Zeilen in den tcp vorkommt
cat /etc/services | grep tcp
## alle Zeilen in denen tcp nicht vorkommt
cat /etc/services | grep -v tcp
## alle Zeilen in denen tcp nicht vorkommt
## egal ob gross oder klein geschrieben.
cat /etc/services | grep -iv TCP
cat /etc/services | grep '#'
cat /etc/services | grep "#"
cat /etc/services | grep "^#"
## alle Zeilen, die am Anfang der Zeile kein # haben
cat /etc/services | grep -v "^#"
cat /etc/services | grep -v "^#" > /root/services
cat /etc/services | grep -v "^#" | head -n 20
cat /etc/services | grep -v "s$"
## alle Zeilen die als letztes Zeichen ein s haben
cat /etc/services | grep "s$"
```

### **Recursive Suchen (grep -r)**

```
grep -r "PermitRootLogin" /etc
```

### **Erweiterte Suche mit Grep**

#### Nach einzelenen Wort suchen (Wort muss so vorkommen)

```
cat /etc/services | grep -i -w 'protocol'
```

#### Eines der Begriffe soll vorkommen

```
## Achtung, unbedingt -E für extended regex verwendet
cat /etc/services | grep -E 'protocol|mysql'
```

### Eines der Wort soll am Anfang der Zeile vorkommen

```
## egrep ist das gleiche wie grep -E
egrep -i '^(mysql|Moira)' /etc/services
```

### x-Zeilen vor bzw. nach "Finde-(Grep-)" - Ergebnis anzeigen

```
## -A x-Zeilen danach, z.B. -A 4 --> 4 Zeilen danach
## -B x-Zeilen davor
egrep -A 4 -B 4 -i '^(mysql|Moira)' /etc/services'^(mysql|Moira)' /etc/services
```

#### Einzelne Zeichen als Suchmuster nehmen

```
## 0, dann zwei beliebige Zeichen, dann tcp
grep '0..tcp' /etc/services
## 0, dann ein beliebiges Zeichen, dann tcp
grep '0.tcp' /etc/services
```

#### Tatsächlich eine Punkt suchen

```
## /root/dateinamen
hans.txt
hansltxt
peter.txt

grep 'hans\.txt' /root/dateinamen

root@ubuntu2004-101:/etc# grep 'hans\.txt' /root/dateinamen
hans.txt
root@ubuntu2004-101:/etc# grep 'hans.txt' /root/dateinamen
hans.txt
hansltxt
```

# Einzelne Zeichen sollen vorkommen

```
root@ubuntu2004-101:~# echo "Klaus" >> /root/namen
root@ubuntu2004-101:~# echo "klaus" >> /root/namen
root@ubuntu2004-101:~# grep '[kK]l' /root/namen
Klaus
```

```
root@ubuntu2004-101:~# grep '[kK][la]' /root/namen
Klaus
klaus
root@ubuntu2004-101:~# echo "karin" >> /root/namen
root@ubuntu2004-101:~# grep '[kK][la]' /root/namen
Klaus
klaus
klaus
karin

echo "Klaus1" >> /root/namen
root@ubuntu2004-101:~# echo "Klaus2" >> /root/namen
root@ubuntu2004-101:~# grep '[kK][la]aus[0-9]' /root/namen
```

#### Mengeangabe

```
## Achtung unbedingt egrep oder grep -E verwenden
cat /root/namen
AxB nix
AxB nix
abc nix
a nix
egrep '^[a-zA-Z]{1,3} nix' /root/namen
```

```
echo "ab nix" >> /root/namen
## Mindestens 2 Zeichen
root@ubuntu2004-101:~# egrep '^[a-zA-Z]{2,} nix' /root/namen
AxB nix
AxB nix
abc nix
ab nix
```

### Nach Zahlen Suchen

```
echo "12345 namen" >> /root/namen
grep "[[:digit:]]\{5\}" /root/namen
```

#### Cheatsheets

• <a href="https://cheatography.com/tme520/cheat-sheets/grep-english/">https://cheatography.com/tme520/cheat-sheets/grep-english/</a>

#### Ref:

• <a href="https://www.cyberciti.biz/faq/grep-regular-expressions/">https://www.cyberciti.biz/faq/grep-regular-expressions/</a>

# Logs/Loganalyse

# Logfile beobachten

```
## Terminal 1
tail -f /var/log/syslog

## Terminal 2 - write to logfile e.g.
logger meine_nachricht
```

### Dienste debuggen

### Walkthrough

```
## Dienst startet nicht
## Schritt 1 : status -> was sagen die logs (letzte 10 Zeilen)
systemctl status mariadb.service
## Nicht fündig-> Schritt 2:
jourrnalctl -xe
## Nicht fündig -> Schritt 3:
journalctl -u mariadb.service
## Nicht fündig -> Schritt 4:
## Spezifisches Log von Dienst suchen
## und evtl. LogLevel von Dienst hochsetzen
## z.B. bei mariadb (durch Internetrecherche herausfinden)
less /var/log/mysql/error.log
## Nicht fündig -> Schritt 5
## Allgemeines Log
## Debian/Ubuntu
/var/log/syslog
## REdhat/Centos
/var/log/messages
```

### Find error in logs quickly

```
cd /var/log/mysql
cat error.log | grep -i error
```

# Variablen

#### Setzen und verwenden von Variablen

```
DATEINAME=/etc/services
echo $DATEINAME
# Werte hochzählen
ZAHL=4
let ZAHL=ZAHL+1
echo $ZAHL
cat $DATEINAME
# wird nicht der Inhalt verwendet sondern der Name $DATEINAME
cat '$DATEINAME'
cat "$DATEINAME"
# Befehl ausführen und Rückgabewert anzeigen
echo $?
# Wert aus ausgeführtem Befehl in Variable schreiben
DATUM=$ (date)
echo $DATUM
echo $DATUM >> /var/log/datumslog
```

# Dienste/Runlevel(Targets verwalten)

### Die wichtigsten systemctl/service

### systemctl Beispiele

```
## Status eines Dienstes überprüfen
service sshd status
systemctl status sshd
## Wie heisst der Dienst / welche Dienste gibt es ?
systemctl list-units -t service
## für apache
systemctl list-units -t service | grep ^apache
## die Abkürzung
systemctl -t service | grep ^apache
## Dienst aktivieren
systemctl enable apache2
## Ist Dienst aktiviert
systemctl is-enabled apache2
enabled
echo $?
0 # Wenn der Dienst aktiviert ist
## Dienst deaktivieren (nach Booten nicht starten)
systemctl disable apache2
systemctl is-enabled
disabled
echo $?
1 # 1 wenn nicht aktiviert
## Rebooten des Servers
## verweist auf systemctl
reboot
systemctl reboot
shutdown -r now
## Halt (ohne Strom ausschalten)
halt
systemctl halt
shutdown -h now
## Poweroff
poweroff
systemctl poweroff
```

### Welche Dienste sind aktiviert/deaktiviert

```
systemctl list-unit-files -t service
```

### Dienstekonfiguration anzeigen

```
systemctl cat sshd.service
```

#### Dienste bearbeiten

```
systemctl edit sshd.service
## Dann eintragen
[Unit]
Description=Jochen's ssh-server
## Dann speichern und schliessen (Editor)

systemctl daemon-reload
systemctl status
```

### Targets (wechseln und default)

```
## Default runlevel/target auslesen
systemctl get-default
## in target wechseln
systemctl isolate multi-user
## Default target setzen (nach start/reboot)
systemctl set-default multi-user
```

# Alle Target anzeigen in die ich reinwechseln kann (isolate)

```
## Ubuntu
grep -r "AllowIsolate" /lib/systemd/system
/lib/systemd/system/reboot.target
...
...
systemctl isolate reboot.target
```

### Dienste maskieren, so dass sie nicht gestartet werden können

```
systemctl mask apache2
## kann jetzt gestartet werden
systemctl start apache2
## de-maskieren
systemctl unmask apache2
## kann wieder gestaret werden
systemctl start apache2
```

#### systemctl Cheatsheet

• https://access.redhat.com/sites/default/files/attachments/12052018\_systemd\_6.pdf

# **Partitionierung und Filesystem**

### parted and mkfs.ext4

### Walkthrough

```
## Schritt 1: Platte in virtualbox oder gui-interface anlegen
## Schritt 2: Platte identifizieren
lsblk
## Schritt 3: Platte partitionieren
mkpart /dev/sdb1
mklabel gpt
mkpart data2 ext4 2048s 500M # data2 ist name der Partition bei gpt
quit
## Schritt 4: Partition formatiert
lsblk # Partition identfiziert
mkfs.ext4 /dev/sdb1
## Schritt 5: Mount-Punkt erstellen
mkdir /mnt/platte
## Schritt 6: einhängen und aushängen
mount /dev/sdb1 /mnt/platte
umount /mnt/platte
## Schritt 7: Persistent konfiguriren
## Eintragen in /etc/fstab
/dev/sdb1 /mnt/platte ext4 defaults 0 0
## Schritt 8: Test, ob fstab gut ist (keine Fehler)
mount -av # v steht für geschwätzig.
## Wenn das klappt: Schritt 9
reboot
```

# **Boot-Prozess und Kernel**

### **Grub konfigurieren**

# Walkthrough

```
## Step 1
## z.B. timeout hochsetzen, wie lange er mit Booten im Bootmenu wartet
cd /etc/default
vi grub
### make wanted changes
##GRUB_TIMEOUT_STYLE=hidden
GRUB_TIMEOUT=5

## Step 2
update-grub
## Step 3 - reboot

## When grub menu appears enter arrow-down arrow-up ONCE
## Dann zählt er nicht weiter runter und bootmenu bleibt stehen.

## Mit e kann man einen boot-eintrag für den nächsten Boot ändern
## Ändern und dann CTRL bzw. STRG + x für das Booten nach Änderung
## Step 4 - be happy
```

# Kernel-Version anzeigen

uname -a

# Kernel-Module laden/entladen/zeigen

### Walkthrough

```
## show kernel modules
lsmod
## kernel - module entladen
modprobe -r psmouse
lsmod | grep psmouse # now not present
## damit wieder laden
modprobe psmouse
lsmod | grep psmouse # now present
```

### Wo leben die Kernel - Module

```
### kernel version is used, find out kernel version with
uname -a

cd /lib/modules/5.4.0-66-generic

## e.g. psmouse
find /lib/modules -name psmouse*
/lib/modules/5.4.0-66-generic/kernel/drivers/input/mouse/psmouse.ko
```

# Hilfe

# Hilfe zu Befehlen

# Möglichkeiten der Hilfe

```
## anhand von ps

vi -h
ps --help
man ps
info ps
```

# **Grafische Oberfläche und Installation**

# **Gnome unter Ubuntu installieren**

sudo apt install tasksel
sudo tasksel install ubuntu-desktop

# X-Server - Ausgabe auf Windows umleiten

• <a href="https://www.thomas-krenn.com/de/wiki/Grafische Linux Programme remote von einem Windows PC mit Xming nutzen">https://www.thomas-krenn.com/de/wiki/Grafische Linux Programme remote von einem Windows PC mit Xming nutzen</a>

# Installations-Images-Server

• <a href="https://ubuntu.com/download/server#download">https://ubuntu.com/download/server#download</a>

# **Wartung und Aktualisierung**

# Aktualisierung des Systems

```
apt update
apt upgrade
apt dist-upgrade

## oder geht auch auf älteren Systemen
apt-get update
apt-get upgrade
apt-get dist-upgrade
```

### Paketmanager apt/dpkg

### Alle Pakete anzeigen, die installiert sind auf dem System

```
dpkg -l
```

### Alle Paket die zur Verfügung stehen

```
apt list
```

### Wo sind die Repos konfiguriert

```
cat /etc/apt/sources.list
cd /etc/apt/sources.list.d
```

#### Paket deinstallieren und aufräumen

```
## mit konfigurationsdateien deinstallieren
apt purge mariadb-server
## konfigurationsdateien stehen lassen
apt remove mariadb-server

## Aufräumen / alle Pakete die nicht mehr benötigt werden
apt autoremove
```

### Pakete händisch mit dpkg installieren

```
## Schritt 1: Im Browser
## Paket online finden und Link kopieren (Browser - Rechte Mauataste Link kopieren)

## Schritt 2: auf dem Linux Server
sudo apt install wget
cd /usr/src
wget http://archive.ubuntu.com/ubuntu/pool/main/a/acl/acl_2.2.53-10build1_amd64.deb
sudo dpkg -i acl_2.2.53-10build1_amd64.deb
```

# Archive runterladen und entpacken

```
## Walkthrough
## Schritt 1: Download-Link in Browser kopieren (rechte Maustaste)

## Schritt 2:
cd /usr/src
# falsche Dateiname -> umbenannt.
wget https://github.com/phayes/geoPHP/tarball/master
mv master master.tar.gz
## Schritt 3: Sicherheitsverzeichnis anlegen und entpacken
mkdir foo
mv master.tar.gz foo
cd foo
tar xvf master.tar.gz
```

# Firewall und ports

### ufw (uncomplicated firewall)

### Läuft der Dienst für die Firewall

systemctl status ufw

### Ist die Firewall scharfgeschaltet?

ufw status

# Firewall aktivieren (Achtung ssh)

```
## Neue ssh - Verbindungen werden nicht angenommen
## Bestehende Bedingungen (ESTABLISHED) bleiben erhalten
ufw enable
ufw status
```

### Port hinzufügen

```
ufw allow 22 # for tcp and udp
## or
ufw allow ssh # uses /etc/services for detection of port - number
ufw status
```

#### firewalld

#### Install firewalld and restrict ufw

```
## Schritt 1: ufw deaktivieren
systemctl stop ufw
systemctl disable ufw
ufw disable # zur Sicherheit
ufw status
## -> disabled # this has to be the case

## Schritt 2: firewalld
apt install firewalld
systemctl status firewalld
systemctl status ufw
```

### Is firewalld running?

```
## is it set to enabled ?
systemctl status firewalld
firewall-cmd --state
```

#### Command to control firewalld

• firewall-cmd

### Best way to add a new rule

```
## Step1: do it persistent -> written to disk
firewall-cmd --add-port=82/tcp --permanent

## Step 2: + reload firewall
firewall-cmd --reload
```

#### Zones documentation

man firewalld.zones

#### Zones available

```
firewall-cmd --get-zones
block dmz drop external home internal public trusted work
```

#### **Active Zones**

```
firewall-cmd --get-active-zones
## in our case empty
```

## Show information about all zones that are used

```
firewall-cmd --list-all
firewall-cmd --list-all-zones
```

#### Add Interface to Zone ~ Active Zone

```
firewall-cmd --zone=public --add-interface=enp0s3 --permanent
firewall-cmd --reload
firewall-cmd --get-active-zones
public
  interfaces: enp0s3
```

#### **Default Zone**

```
## if not specifically mentioned when using firewall-cmd
## .. add things to this zone
firewall-cmd --get-default-zone
public
```

#### **Show services**

```
firewall-cmd --get-services
```

### Adding/Removing a service

```
firewall-cmd --permanent --zone=public --add-service=ssh
firewall-cmd --reload
firewall-cmd --permanent --zone=public --remove-service=ssh
firewall-cmd --reload
```

### Add/Remove ports

```
## add port
firewall-cmd --add-port=82/tcp --zone=public --permanent
firewall-cmd --reload

## remove port
firewall-cmd --remove-port=82/tcp --zone=public --permanent
firewall-cmd --reload
```

### **Enable / Disabled icmp**

```
firewall-cmd --get-icmptypes
## none present yet
firewall-cmd --zone=public --add-icmp-block-inversion --permanent
firewall-cmd --reload
```

### Working with rich rules

```
## Documentation
## man firewalld.richlanguage

## throttle connectons
firewall-cmd --permanent --zone=public --add-rich-rule='rule family=ipv4 source
address=10.0.50.10/32 service name=http log level=notice prefix="firewalld rich rule INFO:
    " limit value="100/h" accept'
```

```
firewall-cmd --reload #
firewall-cmd --zone=public --list-all

## port forwarding
firewall-cmd --get-active-zones
firewall-cmd --zone=public --list-all
firewall-cmd --permanent --zone=public --add-rich-rule='rule family=ipv4 source
address=10.0.50.10 forward-port port=42343 protocol=tcp to-port=22'
firewall-cmd --reload
firewall-cmd --zone=public --list-all
firewall-cmd --remove-service=ssh --zone=public

##

## list only the rich rules
firewall-cmd --zone=public --list-rich-rules

## persist all runtime rules
firewall-cmd --runtime-to-permanent
```

### References

- <a href="https://www.linuxjournal.com/content/understanding-firewalld-multi-zone-configurations#:~:text=Going%20line%20by%20line%20through,or%20source%20associated%20with%20it">https://www.linuxjournal.com/content/understanding-firewalld-multi-zone-configurations#:~:text=Going%20line%20by%20line%20through,or%20source%20associated%20with%20it.</a>
- <a href="https://www.answertopia.com/ubuntu/basic-ubuntu-firewall-configuration-with-firewalld/">https://www.answertopia.com/ubuntu/basic-ubuntu-firewall-configuration-with-firewalld/</a>

# Scannen und Überprüfen mit telnet/nmap

# **Netzwerk/Dienste**

# Auf welchen Ports lauscht mein Server

```
## Zeigt alle ports an auf die gelauscht wird (ipv4)
lsof -i
## alternative
netstat -tupel
```

# Literatur

### Literatur

# Literatur

- <u>Linux Grundlagen für Anwender und Administratoren</u>
- <u>Linux Systemadministration I für Anwender und Administratoren</u>
- Alle Unterlagen

# Cheatsheet

• Cheatsheet bash